

Vor 100 Jahren im "Nebelspalter" : Eidgenössische Reglementitis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

No. 21. 43. Jahrgang.

Zürich, den 26. Mai 1917.

Einzelnummer 30 Cts.

Nebelspalter

Inzerate: Die festschaltige
Zwangsreklame . . . 30 Cts.
Zusatz . . . 50 Cts.
Reklameweile . . . 1.- Sr.
Telephon: 4665

Humoristisch-satirische Wochenschrift

Zubonnemen: 3 Monate Sr. 3.50
6 Mite. Sr. 6.- 12 Mite. Sr. 11.-
Bei politischem Abonnement
ist eine Gebühr von 20 Rp. mehr
zu entrichten.
Alle Rechte vorbehalten.

Eidgenössische Reglementitis

Ständerat Dr. Belflein hat bei den Ferkeln am grünen Zürich in Bern eine neue Krankheit, die „Reglementitis“, entdeckt. — NB. Vortrag in der Zürcher Schmiedhube am 15. Mai 1917.

(Zeichnung von J. S. Boscovits)



Kette sich, mer kann!

Vor 100 Jahren machte der «Nebelspalter» – visionär wie immer – die zunehmende **Verordnungsflut aus Bern** zum Thema. Allem Protest zum Trotz kommen aber Jahr für Jahr weitere Bürgerpflichten hinzu.

Aber einen Lichtblick gibts, denn manchmal fällt unverhofft eine Pflicht wieder weg. Zum Beispiel der obligatorische Hundekurs. Ab sofort darf Bello also wieder mit Frauchen Gassi gehen und nicht umgekehrt.